

zukunftslehre



Gesucht. Die Arbeitsmarktlage entspannt sich weiter. Die Zahl der offenen Lehrstellen ist im August um rund 28 Prozent gestiegen.



Genial. Seit 1. Juli unterstützt die Wirtschaftskammer Betriebe, die ihren Lehrlingen ein Auslandspraktikum ermöglichen.



Großartig. Mit 15.326 Lehrlingen liegt die Steiermark in Österreich auf Platz drei. Nur Wien und Oberösterreich haben mehr.

GASTKOMMENTAR



Kommandeur Gerhard Wohlmuth
Obmann der Sparte Handel
WKO Steiermark

Duales System

Nachwuchsprofis

Das duale System vereint Praxis, Hintergrundwissen und Persönlichkeitsbildung. Es bringt jene Nachwuchsprofis im Handel hervor, die wir dringend brauchen. Ob eine tolle Karriere im Betrieb, Lehre mit Matura, ein handelspezifisches Studium – jungen Verkäuferinnen und Verkäufern stehen viele Wege zu einem spannenden Berufsleben offen. Die Sparte Handel arbeitet eng mit den Landesberufsschulen zusammen und unterstützt den Nachwuchs intensiv: So konnten 2017 doppelt so viele Handelslehrlinge wie in den Jahren zuvor ein Auslandspraktikum absolvieren. Jährlich küren wir die erfolgreichsten steirischen Nachwuchsverkäufer und zeigen damit, was für großartige Jungverkäuferinnen quer durch alle Handelsbranchen ausgebildet werden. Bei der jährlichen Berufsinformationswoche der Sparte Handel können sich junge Leute über die Lehrberufe und Karrierechancen im Handel informieren und in Verkaufsgesprächen selbst in die Rolle eines Verkäufers schlüpfen. Denn so ist es auch in der Praxis – im Handel ist man von Beginn seiner Ausbildung an mitten im Geschehen und beim Kunden.

FOTOS: WIRTSCHAFTSKAMMER STEIERMARK, FOTO FISCHER



STARS OF STYRIA. Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges von Unternehmen. Die Wirtschaftskammer Steiermark setzt mit der „STARS OF STYRIA“-Auszeichnung ein Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die mit hohem Einsatz in berufliche Aus- und Weiterbildung investieren. www.wko.at

bildungstipp

Erfolgreicher Karrierestart

Eine von WKO und Industriellenvereinigung beauftragte Studie hat erhoben, welche Kompetenzen sich die Wirtschaft von Einsteigern in Ausbildung und Beruf erwartet. Die Ergebnisse der Erhebung veranlassen den WKO-Steiermark-Präsidenten, Josef Herk, aber auch zu einem Plädoyer für eine optimierte Orientierung für Bildung und Beruf: „Der Stellenwert der Orientierung für Bildung und Beruf drückt sich in den vorliegenden Ergebnissen deutlich aus. Einblicke in die reale Arbeitswelt müssen früh genug ansetzen und für alle Jugendlichen an Schnittstellen und Übergängen zwischen Schule, Ausbildung und Beruf zugänglich sein.“ www.dieindustrie.at/bildungsanforderungen.

